

Die Orchidee

Journal der Deutschen Orchideen-Gesellschaft
zur Förderung der Orchideenkunde

Volume 8(01) 2022



ISSN-Internet 2366-0643





Die Orchidee

Herausgeber: Deutsche Orchideen-Gesellschaft e. v.
Im Zinnstück 2
65527 Niedernhausen/Ts.
Deutschland



E-Mail: dog@orchidee.de
Fon: 06127 7057704
Fax: 06127 920329
www.orchidee.de/e-paper/taxonomische-mitteilungen
Ausgabedatum: 07.01.2022
Verantwortliche Redakteurin: Bärbel Röth

Vol. 8, Nummer 1, 2022

Inhalt:

***Phalaenopsis doweryensis* f. *flavocrameriana*, eine neue Farbform aus Sabah**

Olaf Gruß und Jie-Yu Wang

1 – 7

Titelbild: *Phalaenopsis doweryensis* f. *flavocrameriana*

Foto: O. Gruß



TAXONOMISCHE MITTEILUNGEN

Phalaenopsis doweryensis f. *flavocrameriana*, eine neue Farbform aus Sabah

Key words: *Phalaenopsis doweryensis*, *Phal. doweryensis* f. *flavocrameriana*, *Phal. gigantea*, Malaysia, Sabah

(B.R.)

Abstract: A new yellow colorform of *Phalaenopsis doweryensis* GARAY et CHRISTENSON is described as forma *flavocrameriana*.



Olaf Gruß
In der Au 48
83224 Grassau
E-Mail: a-o.gruss@t-online.de

Der Autor beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit Orchideen. Er hält Vor-

träge im In- und Ausland, ist Verfasser unzähliger Artikel in deutschen und internationalen Pflanzenzeitschriften sowie mehrerer Orchideenbücher, u. a. "Orchideenatlas", "Phalaenopsis" (gemeinsam mit Manfred Wolff), "Paphiopedilum - Südostasiatische Frauenschuhe" sowie "Phragmipedium - Lateinamerikanische Frauenschuhe".

Fotos von Olaf Gruß, wenn nicht anders angegeben.



Jie-Yu Wang
No.723, Xingke Road, Tianhe District, Guangzhou, China
Email: wjybio@163.com

Der Autor wurde an der South China

Agricultural University promoviert und arbeitet im South China Botanical Garden. Seine Interessen gelten der Systematik und Taxonomie, der Biogeografie und evolutionären Genomik. Seit 2013 beschäftigt er sich mit Orchideengenomik und molekularer Phylogenetik, insbesondere zu *Phalaenopsis*, *Pholidota* und *Bulbophyllum*. Seine Arbeiten publiziert er in "Nature", "Nature Plant", "Phytotaxa" u. a. In Vorbereitung ist ein Buch über die Gattung *Phalaenopsis*, das er mit Prof. Zhongjian Liu, Olaf Gruß und Prof. Lan Siren erarbeitet.



Phalaenopsis doweryensis, Blütenstand

Foto: K. Avant

2001 beschrieben Eric Alston CHRISTENSON und Leslie Andrew GARAY eine neue Art der Gattung *Phalaenopsis* auf der Grundlage einer Pflanze, die bei der Dowery Orchid Nursery in Allisnolia, Virginia, USA, als *Phalaenopsis doweryensis* GARAY et CHRISTENSON kultiviert wurde.

Zur Einschätzung schrieben die Autoren: „Recently imported from the wild and flowered in cultivation, the plants

of *P. doweryensis* are reminiscent of *P. gigantea*. The flowers, however, closely resemble those of *P. gigantea* by virtue of their flat round form and shape of the lip. *Phalaenopsis doweryensis* differs from *P. gigantea* by having much smaller, narrower leaves, a footless column, and elliptic-obovate petals which yield an open-shaped flower. The broadly elliptic petals of *P. gigantea* usually overlap or nearly overlap the edges of the sepals.”



Phalaenopsis doweryensis, Blüten



Phalaenopsis doweryensis, zwei verschiedene Klone

Foto: K. Avant



Phalaenopsis doweryensis »flava«, frisch gesammelte Pflanze 2002 in Taiwan



Phalaenopsis doweryensis »flava«, Blütenausschnitt

Übersetzung: Die Pflanzen von *Phalaenopsis doweryensis*, die vor kurzem vom Standort eingeführt worden waren und in der Kultur erblühten, erinnern an *Phal. gigantea*. Die Blüten ähneln zwar aufgrund ihrer flachen runden Form und der Form der Lippe denen von *Phal. gigantea*, *Phal. doweryensis* unterscheidet sich jedoch von dieser durch kleinere schmalere Blätter, eine fußlose Säule und elliptisch-ovale Petalen, die eine offen geformte Blüte bilden. Die breit elliptischen Petalen von *Phal. gigantea* überlappen häufig fast die Ränder der Sepalen.“

Als Verbreitung geben die Autoren Sabah in Ostmalaysia an. Etwa zur glei-

chen Zeit kamen derartige Pflanzen auch in Taiwan und später in Europa in den Handel. Schon 2013 brachte man die ersten Pflanzen aus künstlicher Nachzucht zur Blüte.

Die Blüten von *Phalaenopsis doweryensis* variieren in ihrer Grundfärbung von weißlich bis gelb oder grünlich gelb. Die Flecken sind variabel angeordnet, ihre Färbung ist unterschiedlich intensiv.

In Taiwan tauchte kurz nach der Beschreibung auch eine Pflanze mit rein gelblichen Blüten in einer Aufsammlung auf. Diese Farbform wurde bislang nicht offiziell beschrieben.

Vor einigen Monaten erblühte auch in Deutschland eine solche Farbform bei Giselher CRAMER in Bischofswiesen, Ortsteil Strub, bei Berchtesgaden (Gärtnerei & Orchideenzucht Cramer). Die Pflanze ist schon recht lange in Kultur und bringt regelmäßig ihre Blüten hervor.

Um diese Farbform von der typischen Form abzugrenzen, erscheint eine Beschreibung sinnvoll. Zwar wurde die Bezeichnung »flava« in der Vergangenheit mehrmals verwendet, aber in Anerkennung der erfolgreichen Kultur bei Giselher CRAMER soll die Farbform als forma *flavocrameriana* beschrieben werden.

***Phalaenopsis doweryensis* f. *flavocrameriana* O. GRUSS et J. WANG forma nova**

Diagnosis: The new colour form differs from the typical form *Phalaenopsis doweryensis* GARAY et CHRISTENSON in CHRISTENSON, E. A.: *Phalaenopsis*, a



Phalaenopsis doweryensis »flava«

Phalaenopsis doweryensis »flava« –
frisch gesammelte Pflanze 2002 in
Taiwan

monograph: 115, 2001, by the yellow
maculation of the petals and sepals with
a white to yellowish ground colour with-
out any red tinge.

Type: East Malaysia, Sabah; ex cult. Gi-
selher CRAMER, Bischofwiesen-Strub,
Germany, 2021-08-15; leg. Jerry WANG
2021 – 10 – 05, CANT* (32205)

Diagnose (Übersetzung): Die neue
Farbform unterscheidet sich von der
typischen Form *Phalaenopsis do-
weryensis* GARAY et CHRISTENSON, in
CHRISTENSON, E. A.: *Phalaenopsis*, a
monograph: 115, 2001, durch die gel-
be Fleckung der Petalen und Sepalen
bei weißer bis gelblicher Grundfarbe
ohne jeden Rotton.

Typus: East Malaysia, Sabah; aus der
Kultur von Giseler CRAMER, Bischofs-
wiesen, Ortsteil Strub, Deutschland, 15.
August 2021; leg. Jerry WANG 5. Okto-
ber 2021, CANT* (32205)

Ein Isotypus wurde unter Nummer LE
1077345 im Vascular Plants Herbarium
of the Komarov Botanical Institute in
Sankt Petersburg hinterlegt.

Literatur:

- CHRISTENSON, E. (2001): *Phalaenop-
sis*, a monograph: 115
GRUSS, O. (2017): Alle *Phalaenopsis*-
Arten im Bild; Orchideen-Zauber,
Sonderausgabe
GRUSS, O. & WOLFF, M. (1995): *Pha-
laenopsis*
LIU Z.-J.; WANG J.-Y.; GRUSS, O. &
LAN, S. (2022, in press): The Genus
Phalaenopsis in the World
SWEET, H. (1980) The Genus *Phalae-
nopsis*

* CANT = Herbarium of South China
Agricultural University

Phalaenopsis doweryensis »flava« –
frisch gesammelte Pflanze 2002 in
Taiwan



**Herbarbeleg (Isotypus)**

Phalaenopsis doweryensis GARAY et
CHRISTENSON f. *flavocrameriana*
O. GRUSS et J. WANG 2021

Phalaenopsis doweryensis f.
flavocrameriana

Blüte von der Seite und Blütenaus-
schnitt

